**Ausgangssituation „Marco im Rechnungswesen“**

Nachdem Marco in der Reparaturwerkstatt ausgeholfen hat, soll er nun mit kaufmännischen Themen konfrontiert werden. Marco soll im Rechnungswesen erste Eindrücke sammeln. Er soll Frau Krummbiegel unterstützen.

**Lieferantenrechnung bearbeiten**

**Frau Krummbiegel**: „Na Marco, ich habe gehört, wie hilfsbereit Du warst?“

**Marco**: „Ja, es hat mir echt Spaß gemacht und wenn man helfen kann, ist das auch ein gutes Gefühl. Das Problem ist nur, dass ich hier so neu bin und die Abläufe noch gar nicht kenne.“

**Frau Krummbiegel**: „Wenn Du helfen willst, bist Du hier an der richtigen Stelle. Hier sind gerade diverse Lieferantenrechnungen aus dem Einkauf eingegangen.“

**Marco**: „In der Abteilung Einkauf war ich noch nicht, vielleicht könnten sie mir kurz berichten, was die mit diesen Rechnungen zu tun haben.“

**Frau Krummbiegel**: „Aber natürlich. Ist eine Lieferantenrechnung bei den Fly Bike Werken eingegangen, wird sie zunächst im Einkauf anhand von Lieferschein, Bestellschein und der eigentlichen Rechnung überprüft. Ist die Rechnung korrekt, müssen wir diese Rechnungen buchen. Sind sie nicht korrekt, weist also Fehler auf geht diese Rechnung zurück zum Lieferanten.

Ein gesonderter Ablauf, den Du vielleicht mal im Einkauf erfragen solltest. Nur so viel: Es wird zu der fehlerhaften Rechnung ein Begleitschreiben erstellt und zum Lieferanten zugesandt.

So, wenn Du magst, kannst Du mir gleich beim Buchen der Rechnungen in die Konten behilflich sein.“

… (20 Min. später)…

**Frau Krummbiegel**: „Geschafft! Na vielen Dank Marco. Wir haben alle Rechnungen als Verbindlichkeiten gegenüber unseren Lieferanten gebucht.“

**Marco**: „Und nun? Wann werden diese Verbindlichkeiten beglichen?“

**Frau Krummbiegel**: „Durch das Buchen der Rechnungen ist die Verbindlichkeit entstanden und wenn zusätzlich noch der Zahltermin erreicht ist, wird von uns hier im Rechnungswesen die Zahlung veranlasst.

Ist die Zahlung dann durchgeführt, buchen wir die Zahlung in den entsprechenden Konten. Damit ist die Zahlung erfasst und der offene Posten ausgeglichen.“

**Zahlungseingang überwachen**

**Marco**: „Mann oh Mann, ganz schöne Beträge, die für unser Unternehmen beglichen werden müssen! Da sollten wir zusehen, dass wir den Kunden meine Reparaturen in Rechnung stellen, um so wieder Geld herein zu bekommen.“

**Frau Krummbiegel**: „Die durch Frau Huber erstellten Rechnungen liegen mir bereits vor. Die Erträge aus den Reparaturaufträgen bringen uns jedoch nicht viel. Unsere Kernleistung, das Produzieren und Verkaufen von Fahrrädern, die wir den Handelsunternehmen in Rechnung stellen, ist die viel wichtigere Einnahmequelle.“

**Marco**: „Was machen Sie hier mit einer Rechnung, die an einen Kunden geschickt worden ist?“

**Frau Krummbiegel**: „Ist eine Rechnung erstellt worden (so genannte Fakturierung), wird zunächst im Rechnungswesen eine Forderung in den Konten gebucht. Die jeweiligen Daten sind der Rechnungskopie abzulesen. Ist die Forderung gebucht, wird der Zahlungseingang überwacht.“

**Marco**: „Wieso muss man den Zahlungseingang überwachen?“

**Frau Krummbiegel**: „Nun es ist im Regelfall so, dass die Kundenzahlung eintrifft. Dann wird die Zahlung in den Konten gebucht. Die Zahlung wird dadurch sozusagen „gegen“ die Forderungen gebucht, so dass die Forderungen beglichen sind.

Es kann aber auch sein, dass die Zahlung nicht eintritt. In diesem Fall wird ein zusätzlicher Prozess für „Nicht-Rechtzeitige-Zahlung“ angestoßen. Das zu erklären wäre jetzt etwas zu kompliziert, das erkläre ich mal zu einem späteren Zeitpunkt. Nur zur Information, es wird dann eine Mahnung geschrieben und versendet usw…“

**Arbeitsauftrag:**

1. Lesen Sie den Dialog zwischen Marco und Frau Krummbiegel.

2. Entwickeln Sie den Teilprozess, in dem Sie ihn als Ereignisgesteuerte Prozesskette darstellen.

* „Lieferantenrechung bearbeiten“
* „Zahlungseingang überwachen“

Nutzen Sie die bisher erarbeiteten Arbeitsblätter sowie die Zusammenfassung der Darstellung von Geschäftsprozessen durch EPKs.

3. Im Anschluss an die Gruppenarbeit bereiten Sie sich darauf vor, Ihre Ergebnisse zu präsentieren.